

1999 war ein ereignisreiches Jahr, ich denke sogar ein sehr erfolgreiches Jahr für uns. Seit bereits fünf Jahren gibt es unsere Modellfluggruppe nun schon. Dies war auch der Anlass für unser diesjähriges Flugfest. Doch bevor wir feiern durften standen noch einige Arbeiten an. Im Frühling als sich die ersten Sonnenstrahlen wieder hervorwagten wurde wieder fleissig gearbeitet. Durch den ‚harten Kern‘ unserer Gruppe wurde der alte, baufällige Sicherheitszaun abgerissen und durch einen höheren und widerstandsfähigeren Eisengartenzaun ersetzt. Die Mühe und ‚Blasen‘ der Helfer hat sich gelohnt. Ich möchte an dieser Stelle allen Helfer für ihre hervorragende Arbeit und die unzähligen Freizeitstunden, welche sie für die Sicherheit unserer Flugpiste geopfert haben, danken. Ebenfalls wurden die zwei Helikopterlandeplätze realisiert. Es soll sogar Flächenflieger geben, die auf unsere „blauen Perlen“ neidisch sind und deshalb Fahndungsfotos per Email verschickt haben. Dies waren vermutlich die selben Piloten, die versucht haben mit ihren Fliegern die gleiche Landevolte und Landung zu fliegen wie ein Helikopter. Teilweise gelang dies auch. Sogar mit der dazugehörigen Punktlandung. Nur beim Wegtragen der Modelle war irgendetwas anders. Wie dem auch sei, unser Flugplatz strahlte nun wieder in voller Schönheit und war bereit für das Flugfest. Doch noch war es nicht soweit. Für den Vorstand gab es noch eine anstehende harte ‚Nuss‘ zu knacken. Der per 23. Juli 1998 erlassene Beschluss des Gemeinderates betreffend der beschränkten Flugzeiten am Sonntag wurde vom Vorstand nicht akzeptiert. Auf den am 18. September 1998 eingereichten, zweiseitigen Brief reagierte der Gemeinderat und lud mich zu einem weiteren Gespräch ein. Diesmal mit mehr Erfolg. Per 8. März 1999 hob der Gemeinderat den Beschluss vom 23. Juli 1998 auf und gestand uns erweiterte Flugzeiten am Sonntag zu, welche auch vom Vorstand des Familiengartenvereins akzeptiert wurden. Dies Flugzeiten haben bis heute ihre Gültigkeit und dies ohne jegliche Einsprache oder Beschwerde. Nun stand unserem Flugfest wirklich nichts mehr im Weg. Am 30. Mai 1999 war es dann soweit. Bei strahlendem Wetter trafen sich am frühen Morgen einige Helfer auf dem Flugplatz und richteten diesen zum feiern her. Am Nachmittag erschienen dann zahlreiche Mitglieder und Zuschauer und liessen dadurch den Flugtag zu einem tollen Erlebnis werden. Auch das Limmattaler Tagblatt war durch F. Fuoli vertreten. Sein Sohn wagte sich sogar an das durch André angebotene Doppelsteuer und machte seine Sache sehr gut. Trotz der doch eher ungewollten Einweihung der neuen Windsackstange durch einen missglückten Landeanflug berichtete Herr Fuoli in einem ganzseitigen, farbigen Artikel sehr sachlich und positiv über unser Hobby. Die weitere Flugsaison verlief wegen dem doch eher regnerischen Sommer flau ab.

Per Ende 1999 haben drei Mitglieder unserer Gruppe den Austritt erklärt. Aus verschiedenen Gründen war es ihnen nicht mehr möglich am Clubleben teilzunehmen. Der Mitgliederbestand betrug per 31. Dezember 1999 26 Mitglieder. Aber diese Lücken sind schnell wieder geschlossen, haben wir doch vier junge sehr engagierte Piloten die darauf warten, in unsere Gruppe aufgenommen zu werden.

Das kommende Jahr wird, was die Pendenzen des Vorstandes anbelangt, ein ruhiges Jahr. Endlich können auch wir vom Vorstand wieder mal unsere Modell entstauben und einige Runden über unserem schönen „Plätzchen“ drehen. IN diesem Sinne wünsche ich euch allen einen guten Start in die kommende Flugsaison, wenig Bruchholz und gute Kameradschaft.

Euer Obmann